

Reihe K  
DST-Beiträge  
zur städtischen Europaarbeit  
Heft 1



DER EUROPÄISCHE BINNENMARKT  
UND DIE STÄDTE

1989

Deutscher Städtetag, Lindenallee 13-17, 5000 Köln 51

<u>INHALT</u>	Seite
EINLEITUNG	5
DER EUROPÄISCHE BINNENMARKT UND DIE STÄDTE	9
I. VERTRAGLICHE GRUNDLAGEN DES BINNENMARKTZIELS	10
II. AUSWIRKUNGEN AUF DIE STÄDTE	13
III. DER BINNENMARKT - EINE NEUE DIMENSION DER STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG ?	16
IV. EINZELBEISPIELE DER WIRKUNGEN VON EG-REGELUNGEN AUF DIE STÄDTE	
1. Strukturpolitik	21
2. Beihilfekontrolle	23
3. Energiewirtschaft	25
4. Umweltpolitik	26
5. Bau- und Bauvergabewesen	27
6. Übernahme öffentlicher Lieferaufträge und Überwachung des Vergabegeschehens	30
7. Verkehr	34
8. Sparkassenwesen	38
9. Sozial- und Gesundheitspolitik	40
10. Kulturpolitik	42
11. Bildungspolitik	45
12. Zugang zur Beschäftigung in der öffent- lichen Verwaltung	48
13. Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über das Wahlrecht der Staatsangehörigen der Mit- gliedstaaten bei den Kommunalwahlen im Auf- enthaltsstaat	49
14. Auswirkungen auf den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechniken	50
V. EINFLUSS AUF DIE ORGANE DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN	52
ANHANG	
"Die deutschen Städte im europäischen Markt" Presseecho der 10. Rollenden Pressekonferenz des Deutschen Städtetages	61